

Rapsbonitur FkA 13 am 23. September 2014

Am Nachmittag des 23. September 2014 führte die Klasse FkA 13 eine Aufgangsbonitur auf einem Rapsfeld in der Muldenaue nahe Wurzen durch.



Die Schüler ermittelten den Reihenabstand, dieser lag bei 15 cm und die Aussattiefe bei 2 bis 3 cm. Der Boden war an diesem Tag sehr matschig aufgrund sehr hoher Niederschläge an den Vortagen.

Der Aussaat folgten sehr warme Tage, was uns mit einem hohen Feldaufgang rechnen ließ. Doch das war nicht so. Wir zählten nur ca. 88 % Feldaufgang, was einer Bestandesdichte von 44 Rapspflanzen pro m² entspricht. Außerdem hatten wir das Entwicklungsstadium des Rapses zu bestimmen: BBCH 14, also 4-Blattstadium.



Eine Verunkrautung konnten wir nicht feststellen. Nur an manchen Blättern sah es aus, als ob der Bestand mit Rapsedflöhen befallen war.



Unkrautbonitur



Phomainfektion an junger Rapsplanze

Zum Ende sammelten und bestimmten wir noch einige Unkräuter am Feldrand.



Schreibunterlage